

ADB-Artikel

Cassebohm: *Johann Friedrich C.*, Anatom, im Anfange des 18. Jahrhdr. in Halle geb. und dort unter Hoffmann und Stahl, später in Paris unter Winslow gebildet, wurde 1738 zum Prof. der Anatomie in Halle ernannt und 1741 in gleicher Eigenschaft nach Berlin berufen, wo er jedoch schon am 7. Febr. 1743 starb. — C. war ein eifriger Anhänger Stahl's, dies hinderte ihn jedoch nicht, sich aufs gründlichste mit dem Studium der Anatomie zu beschäftigen, und zwar mit solchem Erfolge, daß er den besten deutschen Anatomen des 18. Jahrhunderts beigezählt werden darf. Seine litterarische Thätigkeit war eine nur beschränkte (vergl. das Schriftenverzeichnis in Haller's Bibl. anat. II. 233), seine bedeutendste Leistung betrifft die Anatomie des Ohres; in mehreren kleineren Mittheilungen („Disp. de aure interna“ Fft. a. O. 1730. 4. „Tract. IV de aure humana“ Halle 1734. 4 [rec. in Haller's Diss. anat. I. 219] und „Tract. quintus de aure humana etc.“ ib. 1735. 4) gibt C. eine vollständige Anatomie des Ohres und seiner Entwicklungsgeschichte vom (dreimonatlichen) Foetus bis zur Reife; die Darstellung ist kurz aber sehr klar, die einzelnen Gegenstände sind sehr gründlich geschildert.

Autor

A. Hirsch.

Empfohlene Zitierweise

, „Cassebohm, Johann Friedrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
